

Presse-Information

Wuppertal, 15. Februar 2011

E/D/E startet Ausbildungsoffensive 2011

Wuppertal/Düsseldorf – Mehr Ausbildungsplätze, mehr Ausbildungsgänge, mehr Stipendien und mehr interne Fortbildungen: Mit einem integrativen Aus- und Weiterbildungsprogramm legt das E/D/E seinen Fokus auf eine innovative und nachhaltige Personalpolitik.

Das Wuppertaler Familienunternehmen setzt 2011 entscheidende Weichen für eine bestens ausgebildete Belegschaft. Die E/D/E Geschäftsführung hat beschlossen, der demografischen Entwicklung und dem damit einhergehenden Wettbewerb um Talente mit einer Aus- und Weiterbildungsoffensive aktiv zu begegnen. Dabei werden die bereits etablierten und bewährten Maßnahmen im E/D/E mit neuen Projekten zusammengeführt. Ziel ist es, eine Spitzenposition bei Bewerbern in der Region und darüber hinaus zu erhalten. „Wir sehen schon heute einen Fachkräftemangel und reagieren daher konsequent auf diese kommende Herausforderung“, erläutert Dr. Andreas Trautwein, zuständig für den Geschäftsbereich Personal in der E/D/E Geschäftsführung. Aus diesem Grund wird es mehr Ausbildungsplätze, mehr Ausbildungsgänge, mehr Stipendien und mehr interne Fortbildungen geben.

Das E/D/E präsentiert sich seit Jahren als gefragter Ausbildungsbetrieb, der für seine Ausbildungen und für die Vielzahl seiner Ausbildungsberufe bekannt ist. Auf diese Weise bietet das E/D/E beste Zukunftschancen. Mit 20 neuen Auszubildenden wird im laufenden Jahr die Zahl der Berufsanfänger auf die E/D/E Rekordmarke von 53 erhöht. Darüber hinaus wird das Angebot für Berufseinsteiger erneut

erweitert, denn mit dem Ausbildungsjahr 2011 startet das Wuppertaler Unternehmen mit zwei weiteren dualen Studiengängen und einem neuen Ausbildungsgang. Abiturienten können nun auch den Bachelor of Science im Fachbereich Praktische Informatik und den Bachelor of Arts im Bereich Logistik machen sowie Fachinformatik für Systemintegration lernen. Damit erhöht sich die Zahl unterschiedlicher dualer Studiengänge auf fünf (neben Bachelor of Arts Handel beziehungsweise Medien- und Kommunikationswirtschaft und Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik). Die Zahl der Ausbildungsgänge erhöht sich auch auf fünf – bislang bildet das E/D/E bereits in den kaufmännischen Bereichen Groß- und Außenhandel, Marketing-Kommunikation, Mediengestaltung für Digital- und Printmedien sowie Fachkraft für Lagerlogistik aus.

Weiterhin ist es von entscheidender strategischer Bedeutung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fachlich immer auf dem neuesten Stand zu halten und ihnen die notwendigen Schlüsselqualifikationen zu vermitteln. Mit dem Personalentwicklungskonzept 2011 hat das E/D/E eine integrierte Fort- und Weiterbildungsplattform für die Belegschaft geschaffen. Auf einem mehrstufigen Karrierepfad werden die Mitarbeiter nach Bedarf und Qualifikation gefördert. Zu den geplanten Instrumenten gehören unter anderem interne und externe Schulungen, die Teilnahme an Maßnahmen mit zertifizierten Abschlüssen, Jobrotationen oder die Möglichkeit eines nebenberuflichen Studiums. „Der gezielte Ausbau der Stärken in den fachlichen und sozialen Kompetenzen unserer Mitarbeiter ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Wir fördern auf diese Weise unsere Leistungsträger und unseren zukünftigen Führungsnachwuchs“, sagt Dr. Trautwein.

Auch die gesamte Mitarbeiterzahl des Unternehmens wird 2011 steigen. Dank der guten Wirtschaftslage und der erfolgreichen internen und externen Erweiterungen können im Frühjahr über 40 neue Stellen besetzt werden. Zusätzlich bietet das Familienunternehmen voraussichtlich weiteren 30 Leiharbeitern an, mit einem Festvertrag in

Vollzeit beim E/D/E zu arbeiten. Nachdem im vergangenen Jahr bereits 58 Leiharbeiter fest angestellt wurden, wären das mit fast 90 Mitarbeitern innerhalb von zwölf Monaten mehr als zehn Prozent der Belegschaft.

Dass das E/D/E ein attraktiver Arbeitgeber ist, beweist die Zahl der Bewerbungen. „2009 gingen bei uns 4300 Bewerbungen ein, 2010 waren es schon 4400. Allein 700 Bewerbungen entfielen 2010 auf neue Ausbildungsstellen“, sagt Thomas Preiss, Geschäftsbereichsleiter Personal im E/D/E. Die Gründe dafür sind eine erhöhte Anzahl offener Stellen und mehr Aktivitäten des Personal-Marketings.

Ein Zeichen für die Branche ist darüber hinaus das Engagement der E/D/E Stiftung. Sie vergibt Stipendien an besonders leistungswillige Nachwuchskräfte im Produktionsverbundhandel für die berufsbegleitende Weiterbildung und ist somit ein bewährtes und sehr erfolgreiches Mittel der Personalentwicklung. Diese Leistungen sollen 2011 weiter ausgebaut werden.

Dass der Mittelstand ein wesentlicher Treiber des Arbeitsmarktes ist, zeigt sich auch bei den Mitgliedsunternehmen des E/D/E. In diesen ausschließlich mittelständisch geprägten Familienunternehmen blieb die Zahl der Mitarbeiter konstant. Zusammen beschäftigen die Firmen zirka 24.000 Mitarbeiter. Sie bilden etwa 4000 junge Menschen zu qualifizierten Fachkräften aus.

E/D/E

Das E/D/E (Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH) ist Europas größter Einkaufs- und Marketingverbund mit über 1000 angeschlossenen mittelständischen Handelsunternehmen im Bereich des Produktionsverbundhandels und 376 weiteren Einzelhändlern. Diese Unternehmen handeln mit Werkzeugen, Maschinen und Betriebseinrichtungen, Baubeschlägen und Bauelementen, Sanitär und Heizung, Stahl und Befestigungstechnik, Schweiß-, Sicherheits- und Industrietechnik sowie Arbeitsschutzprodukten. Die Mehrzahl dieser Mitgliedsunternehmen beliefert vorwiegend gewerbliche Abnehmer aus der Industrie, dem Handwerk und den Kommunen.

Neu im Internet: www.ede.de

Ansprechpartner

Wolfgang Pott
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 (0)202/6096-865
Fax: +49 (0)202/6096-70739
E-Mail: wolfgang.pott@ede.de

Alexander Wiertz
PR-Referent
Tel.: +49 (0)202/6096-899
Fax: +49 (0)202/6096-70739
E-Mail: alexander.wiertz@ede.de